

Fact Sheet OVERDOSE

OVERDOSE

- geboren am 2. April 2005
- wegen seiner Schnelligkeit auch als „Geschoss von Budapest“ oder wegen seiner unerwarteten Erfolge als „Wunderpferd“ bekannt
- OVERDOSE' Mutter: OUR POPPET, Vater: STARBORUGH
- bei bisher 12 Starts ungeschlagen mit internationalen Siegen in Österreich, der Slowakei, Deutschland, Frankreich, Italien (auf 8 Rennbahnen in 6 Ländern unter 5 Jockeys)
- eroberte schon 2008 die Herzen der deutschen Turffans in Baden-Baden durch imponierende Siege beim Frühjahrsmeeting im „Lanson-Cup“ und bei der Großen Woche in der „Goldenen Peitsche“ sowie in Hamburg bei der „Lotto-Trophy“
- **Rennfarben:** ungarische Flagge (rot/weiß/grün)
- **Erstes Rennen als Zweijähriger:** „Nyeretlen Ketevesek Versenye“ Budapest 2007 (Sieg mit 18 Längen Vorsprung / Bahnrekord)
- **Bedeutende Siege:**
 - o „Qatar Prix de l'Abbaye“ Paris-Longchamp 2008 (Rennen wegen Fehlstart annulliert)
 - o „Lotto Hamburg Trophy“ Hamburg 2008
 - o „Premio Carlo u. Francesco Aloisi“ 2008
 - o „OTP-Großer Preis von Ungarn“ Budapest 2009
 - o „138. Goldene Peitsche“ Baden Baden 2009
- **besonderes Kennzeichen:**

OVERDOSE ist bekannt für seinen eigenartigen Galoppstil, in dem er sehr häufig von Rechts- auf Linksgalopp die Beine wechselt. Dies ist normalerweise nur im Endkampf eines Rennens üblich, wenn die Pferde müde geworden sind. Unter Experten stellt sich die Frage, wie der Hengst bei diesem Laufstil seine Schnelligkeit von um die 65 km/h über die Sprintdistanzen entwickeln kann. Für OVERDOSE ist es normal und vielleicht sogar seine persönliche „Geheimwaffe“
- **Begeisterung:**

Obwohl üblicherweise nur Menschen zum „Sportler des Jahres“ gekürt werden können, entschieden sich die Ungaren 2008 erstmals ein Pferd, OVERDOSE dafür zu ernennen. In Deutschland zeigte sich eine ähnliche Begeisterung bei der Wahl zum „Galopper des Jahres 2008“, bei der die Jury von „Galopp Intern“ ebenfalls OVERDOSE kürten.
- **Der Name:**

Sein Besitzer wollte den anfangs namenslosen Hengst zunächst OSMANA taufen, überließ dann seiner jüngsten Tochter die Namensgebung, die OVERDOSE passend fand und damit offensichtlich ins Schwarze getroffen hat, denn der Name, zu deutsch „Überdosis“, ist nicht nur als sinngemäße tödliche Dosis zu übersetzen. Dem englischen Sprichwort zufolge: „like a Dose of salts“ heißt es frei übersetzt auch „sehr schnell“, „sehr leicht“, „problemlos“ oder ein „Überflieger“. Von seinen Fans wird OVERDOSE auch liebevoll „Dozy“ genannt.

Besitzer

- Zoltan Mikoczy, slowakischer Unternehmer, erwarb OVERDOSE 2006 auf den Newmarket Sales in Großbritannien zum Preis von nur 2.500 EURO im zweiten Durchgang, nachdem das Pferd im ersten Anlauf keinen Abnehmer fand.
- Er überstellte den Jährlingshengst in das ungarische Trainingszentrum Alag zu Sandor Ribarszki. Nach eigenen Angaben, um die slowakisch-ungarische Freundschaft zu fördern.

Trainer

- Sandor Ribarszki, 47 Jahre, Vater von Zwillingen Mara und Sara
- aus dem Trainingszentrum Alag, seit über 30 Jahren im Turf tätig und selbst einmal über eine Jockeylaufbahn eingestiegen (65 Siege in Flach- und Hindernisrennen, 3 mal Champion-Jockey in Ungarn). Ein Sturz 1988 beendete seine Reiterkarriere.
- Heute gehört Ribarszki zu den erfolgreichsten Trainern:
 - o gewann alle großen Rennen in seiner Heimat (darunter fünfmal das Derby)
 - o war achtmal Trainerchampion in Ungarn, hatte viele Gruppe Erfolge auch in Deutschland, Österreich, Italien, der Tschechischen Republik und in der Slowakei
 - o OVERDOSE wird der Höhepunkt seiner Trainerlaufbahn
- Beim Training von OVERDOSE achtet er besonders darauf, den Arbeitseifer des Hengstes zu bremsen. Seine wohl dosierten Trainingseinheiten bestehen aus längeren, nicht allzu schnellen Cantern.
- Er selbst beschreibt OVERDOSE als zeitweiliges „Sensibelchen“. Wenn mal etwas nicht stimme, läge er seinen Kopf wie ein Hund auf seine Schulter.

bisherige Jockeys

- Martin Srnec
- Zdenek Smida
- Piotr Krowicki
- Andreas Suborics
- Christophe Soumillon

Betreuerin Barbara Budinszki

- Seit über 10 Jahren für Trainer Ribarszki als Pflegerin und Arbeitsreiterin tätig
- Besitzt auch Amateurreit-Lizenz (bisher über 22 Ritte, davon 3 Siege und 19 Platzierungen)
- Als ständige Begleiterin von OVERDOSE siedelt sie 2010 auch nach Hoppegarten um
- Der Trainer beschreibt die Verbindung: „OVERDOSE und Barbara sind ein fest eingespieltes Team, darüber hinaus ist der Hengst so etwas wie ihr Kind, und sie weiß, was er braucht und was ihm schadet.“